



Jürgen Zirch (links) und Vize-Bürgermeister Peter Fastl (rechts) steckten Bürgermeister Herbert Kirsch im Sitzungssaal des Rathauses die silberne Ehrennadel des Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsvereins Dießen an.

Foto: Nagl

## Treues Mitglied

Herbert Kirsch fürs 25-Jährige im Veteranenverein geehrt

Dießen – Unverhofft kommt oft und dann ist die Überraschung meist groß. Bürgermeister Herbert Kirsch ist in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses kurzerhand von seinen Ratskollegen Jürgen Zirch, und Peter Fastl mit einer Ehrung für seine 20-jährige, „treue Mitgliedschaft“ im Soldaten-, Reservisten-, und Kameradschaftsverein Dießen überrascht worden. Sie verliehen dem Gemeindeoberhaupt die Silbernen Ehrennadel des Vereins. Jürgen Zirch ist dessen Vorsitzender.

Gegründet wurde der heute rund 200 Mitglieder zählende Verein vor 160 Jahren, am 4. Mai

1857, im damaligen Oberbräukeller von namhaften Dießenern als Soldaten- und Reservistenverein. Bis heute bewahrt der Verein den Gefallenen der Weltkriege ein ehrendes Andenken, setzt sich für Hinterbliebene ein und engagiert sich getreu dem Leitspruch „Mit Gott für Heimat, Frieden und Freiheit“ für ein kameradschaftliches und soziales gesellschaftliches Miteinander in der Marktgemeinde.

Mit Beginn seiner Amtszeit als Bürgermeister hat Kirsch auch die Aufgabe übernommen, im Rahmen der feierlichen Gestaltung des Volkstrauertages am Schacky-Mausoleum, das seit vielen Jahrzehnten das Krie-

gerdenkmal der Marktgemeinde ist, an die Toten und Vermissten der Weltkriege sowie an aktuelle, weltweite Konflikte zu erinnern – und zugleich den Wunsch auf eine verantwortungsvoll und friedlich gestaltete Zukunft zum Ausdruck zu bringen, in der kriegerische Konflikte der Vergangenheit angehören.

Im Mausoleum, das vom Kameradschaftsverein Dießen instand gehalten wird und das erstmals auch zu Ostern festlich geschmückt werden soll, befinden sich heute die Gedenktafeln für die in den beiden Weltkriegen gefallenen Bürger aus Dießen.